

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

9.10.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 9. Oktober 1890.

III. Quartal. 101. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Demetrius.

Trauerspiel in fünf Akten. Mit Benützung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung im zweiten Akte, von Heinrich Laube.

Regie: Director Hande.

Personen:

Der König von Polen	Herr Kempf.
Demetrius	Herr Waldeck.
Erzbischof von Gnesen	Herr Reiff.
Bischof von Lemberg	Herr Bösch.
Fürst Leo Sapieha	Herr Brehm.
Mniczek, Palatin von Sendomir	Herr Nebe.
Marina, dessen Tochter	Frau Pezet.
Der Krongroßmarschall	Herr W. Beyer.
Dowalsky, polnischer Landbote	Herr Bassermann.
Komla, Kosackenhetmann	Herr Lange.
Landboten	Herren Hallego, Benedict u.
Thürhüter	Herr Ludwig.
Bischöfe, Palatine, Kastellane, Reichsbeamte, Marschälle, Pagen u.	

Boris Godunow, Zar von Rußland	Herr Mark.	
Arinia, seine Tochter	Fräulein Berens.	
Fürst Schuiscky	Herr Bassermann.	
Hiob, Patriarch	Herr Schilling.	
Marfa, Zar Iwan's Wittve	Frau Rachel-Bender.	
Olga, ihre Freundin,	Klosterfrauen	Frau Schmidt.
Xenia,		Fräulein Boch.
Aleria,		Frau Weiß.
Die Pförtnerin des Klosters		Fräulein Schwarz.
Ein Fischer	Herr Kratt.	
Procop, ein Russe	Herr Humfker.	
Bojaren. Kosacken. Strelizen.		

Zeit der Handlung: 1605—1606. Ort: zuerst in Kratau, dann in einem russischen Kloster, dann im Kreml zu Moskau.

Die neue Decoration im vierten Akte ist entworfen von Herrn Hoftheatermaler Dittweiler.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.
Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	4 M.—Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M.—Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperre	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 10. Oktober, III. Quartal, 102. Abonnements-Vorstellung.

Die Entführung aus dem Serail. Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht bewohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.